

PRESSEMITTEILUNG

Alt, analog und abgehängt?

Berlin, 19. August 2020 – Nahezu 58 Prozent der deutschen Bevölkerung denken, dass die ältere Generation durch die zunehmende Digitalisierung den Anschluss an die Arbeitswelt verliert. Lediglich sechs Prozent der Befragten sind überzeugt, dass die Älteren nicht abgehängt werden. Das ergab eine repräsentative Meinungsumfrage des Meinungsforschungsinstituts Civey* im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Die Meinungsumfrage wurde im Vorfeld der Europäischen Arbeitsforschungstagung beyondwork2020 durchgeführt, die sich dem Wandel der Arbeitswelten widmet und am 21. und 22. Oktober virtuell und vor Ort in Bonn stattfindet.

„Wir stehen vor einem Riesenumbuch in der Arbeitswelt,“ so Prof. Dr. Hubert Ertl, Forschungsdirektor im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB): „Unternehmen sind gefragt, Ängste und Unsicherheiten abzubauen und die Schwellen für eine Weiterqualifizierung niedrig zu gestalten.“ Um nicht den Anschluss an die modernen Arbeitswelten zu verlieren, brauchen vor allem kleine Betriebe Unterstützung, betont Prof. Dr. Hubert Ertl: „Ich denke da zum Beispiel an Handwerksbetriebe. Wenn sie mit Themen wie beispielweise Smart Home nicht mithalten können, werden sie Schwierigkeiten haben, sich zu behaupten.“

Die Potentiale und Herausforderungen digitaler Lernformen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung wird Prof. Dr. Hubert Ertl in seiner Session auf der Arbeitsforschungstagung beyondwork2020 tiefergehend beleuchten. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist für alle kostenfrei möglich.

Weitere Informationen: beyondwork2020.com

Grafiken mit Ergebnissen dieser und weiterer Meinungsumfragen zu Themen der Arbeitsforschungstagung stehen im Pressebereich auf beyondwork2020.com zum Download zur Verfügung.

*Interviews mit Prof. Dr. Hubert Ertl und/oder anderen Expert*innen aus der Arbeitsforschung können auf Anfrage vermittelt werden.*

Pressekontakt

Kontaktbüro beyondwork2020 | Medien
Anastasia Schmaljuk | Luise Wunderlich | Charlotte Biermann
Telefon: +49 30 818777-124
medien@beyondwork2020.com

*Das Meinungsforschungsinstitut Civey befragte im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung 2.500 Personen. Die Ergebnisse sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung ab 18 Jahren.



beyondwork2020 – Die Europäische Arbeitsforschungstagung

Wie können Unternehmen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich auf den Wandel der Arbeit vorbereiten? Und wie reagieren einzelne europäische Länder auf den Veränderungsprozess? Fragen wie diese diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus der europäischen Politik, Forschung und Wirtschaft sowie der Sozialpartner bei der Europäischen Arbeitsforschungstagung beyondwork2020. Im Mittelpunkt stehen unterschiedliche Themenbereiche, die in interaktiven Formaten beleuchtet werden und einen Einblick in die Arbeitswelt von morgen bieten: von Gesundheit und Prävention über Vernetztes Arbeiten bis hin zur Partizipation und Führung.

Die Tagung wird im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft vom Bundesministerium für Bildung und Forschung ausgerichtet und findet am 21. und 22. Oktober im World Conference Center in Bonn sowie virtuell statt.

Prof. Dr. Hubert Ertl, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

Prof. Dr. Hubert Ertl ist seit 2017 Forschungsdirektor und Ständiger Vertreter des Präsidenten im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). Nach wissenschaftlichen Tätigkeiten an den Universitäten in München, Paderborn und Oxford war er als Associate Professor of Higher Education im Department of Education an der University of Oxford tätig. Seit 2010 ist er zudem Senior Research Fellow of SKOPE (Centre on Skills, Knowledge and Organisational Performance, University of Oxford).

